

QK 236

Za  
3624



Q12 236

IV, 226





Bev dem

von Er. Hochwürden

La 3625 2

dem

Herrn Kirchenrath und Superintendenten zu Weiskensfels

Herrn

Ernst Gottfried Brehmen,

am 24ten October 1777.

gefeyerten Amts = Jubiläo

suchen ihre ehrfurchtsvolle Ergebenheit hiermit zu bezeigen

D. Johann Friedrich Michaelis,

Medicinä Practicus allhier,

und

M. Johann Wilhelm Dies,

Theologia Candidatus,



Weiskensfels, gedruckt bey C. S. Iff.





Die Muse und die Parce.

Die Muse.

Fühlt er nicht glücklich sich,  
Glücklich durch meine Gunst, was wär' des Menschen Leben!

Parce.

Alles könntest du ihm geben,  
Hält' es ihm wohl ohne mich?

Muse.

Meine Freuden, meine Gunst,  
Meine Lieder, meine Kunst,  
Meinen süßen Götterton  
Geb ich meinem Agathon.



Parce.

Ach, wie vielen ward schon deine Huld vergebens  
Ach! vergebens zu Theil! Im Frühling des Lebens  
Schlug gewaltfam ein Sturm blühender Rosen herab  
Und verwehte deine Kunst,  
Deine Lieder, deine Kunst,  
Um das schweigende Grab.

Muse.

Daß, wie der helle Bach, seine Rede floß,  
Tief im Herzen entstand, tief in die Herzen sich goß,  
Fern von Fürsten gehört,  
Laut vom Kenner gehört —  
Und das sanfte wohlthätige Herz,  
Das über fremden Schmerz  
Mehr, als über eignen, weint,  
Offen der Freud' und dem Scherz,  
Offen dem Freund,  
Was ihm fehlt, nicht vermißt,  
Was es hat, froh genießt,  
Glücklich macht und glücklich ist —  
Das ist mein Geschenk!

Parce.

Daß der seltne Schmuck der Silberhaare  
Sich ehwürdige Diare  
Sanft umwallt,  
Daß ins feyerliche Gedränge,  
Daß in die Wünsche der Menge  
Glücklicher Entel Jubel schallt —  
Das ist mein Geschenk!

Muse.

Wie der Schiffer nach einer langen Reise  
Endlich den Haven erreicht und weise  
Seine Schätze genießt — Fern von der Ruh,  
Kämpfen indeß noch viele  
Mit betrügerischen Fluthen, er aber sieht dem Spiele  
Tobender Wellen lächelnd zu.



Parce.

Wie der Ebern Älteste, die Ehre  
Ihres Waldes, obgleich ihre Schwere,  
Obgleich ihr Alter nieder sie drückt,  
Dennoch weit über andere blickt,  
Ded und leer:  
Ist die Gegend um sie her,  
Denn die vielen, welche sie zu ihren Füßen  
Oder an ihrer Seite erheben sich sah,  
Hat ein tödtender Strahl oder Sturm entrieffen,  
Sie aber steht ehwürdig da.

Muse.

Unsterblichkeit kann ich Ihm, will ich Ihm geben,  
Unsterblich sey Sein Ruhm, so wie Sein Geist!

Parce.

Ich aber will von Seinem Leben  
Den Faden immer länger weben,  
Bis er von selbst zerreißt.



Pa 3624 OK

X 2373845

ULB Halle  
006 762 45X

3



→ 78

M.C.









von Sr. Hochwürden

La 3625

dem

und Superintendenten zu Weissenfels

Herrn

Friedrich Brehmen,

24sten October 1777.

in Amts = Jubiläum

volle Ergebenheit hiermit zu bezeigen

Herrn Friedrich Michaelis,

Medicina Practicus alhier,

und

Herrn Wilhelm Dieck,

Theologia Candidatus,



gedruckt bey C. G. Jfe.

